

Es gibt viele Dinge, die braucht man nicht unbedingt am Tag der mündlichen Prüfung. Kokosnüsse zum Beispiel. Einige wenige sind aber extrem wichtig, um dem Prüfungserfolg nicht im Wege zu stehen. Wir haben Ihnen eine „Pflicht-Liste“ zusammengestellt, welche Sie auch hier als PDF herunterladen, ausdrucken und dann abhaken können.

Mitbringen zur Prüfung (Fachgespräch) sollten Sie unbedingt:

- Personalausweis
- Prüfungseinladung
- Angemessene Kleidung
- Etwas zu Essen und zu Trinken
- Handout (für die Prüfer)
- Ausgedruckte Folien für den Overhead Projektor
- Präsentationsfolien ausgedruckt auf Papier (für die Prüfer und sich selber – für den Notfall)
- Folien-Stift (für Notizen oder auch für den Notfall)
- Laptop + Netzteil/Stromkabel + VGA-Kabel (+ evtl. Adapter, eigener Beamer)
- Die Präsentation im Kopf (geht klar, wenn sie mehrfach geübt wurde!)
- Ruhe, Selbstvertrauen, Mut : ) - Ihre Punkte:
- 
- 
- 
- 

#### **Verhalten während der Präsentation:**

Sprache (verbal): Klar, angemessen laut, langsam und deutlich sprechen. Nervosität führt z.B. zu einer zu schnellen oder zu lauten Aussprache. Monotonie in der Sprache sollten Sie vermeiden (Tempo und Tonlage variieren und dem Inhalt anpassen).

Körpersprache (nonverbal): Freundliche, offene und den Prüfern zugewandte Haltung. Kopf hoch, Brust etwas raus, gerader Rücken, selbstbewusst, aber nicht arrogant auftreten (einfach „mit beiden Beinen auf dem Boden stehen“ und dies selber spüren und die Prüfer spüren lassen; Zeigen Sie dem den Prüfern, dass Ihnen die Präsentation Freude bereitet.). Mimik und Gestik unterstützen die Sprache und lenken nicht vom Inhalt ab.

#### Ablauf:

Einleitung (10%): Begrüßung, kurze eigene Vorstellung, Thema, Inhalt, Ablauf und Ziele der Präsentation erklären.

Hauptteil (80%): Der eigentliche Inhalt der Präsentation. Abwechslungsreich gestalten und den Zuhörern Zeit geben sich in neuen Folien und Übersichten zu orientieren. „Vom leichten zum Schweren“ bzw. erst den Überblick geben, dann in die Details eintauchen.

Schlussenteil (10%): Inhalt zusammenfassen, evtl. ein Fazit ziehen, für die Aufmerksamkeit bedanken.

Diskussion (Frageteil): Freuen Sie sich auf die Fragen bzw. den Austausch, denn Sie sind gut vorbereitet! Vielleicht können Sie die aufkommenden Fragen auch direkt selber weiterführen? „Da Sie gerade X gefragt haben, könnte Sie auch Y interessieren. Und das funktioniert so ....“